

Anhang 1 Variationen in Spielfeld und Ausrüstung

1. Wenn es nicht möglich ist, die Pfosten auf den Seitenlinien aufzustellen, muss auf andere Weise angezeigt werden, wo die Seitenlinien unter dem Netz verlaufen, z.B. durch die Verwendung von dünnen Metallstreifen oder Klebeband von 40 mm Breite, die auf den Seitenlinien befestigt werden und senkrecht zum Netz hochführen.
2. Ein Spielfeld nur für Einzelspiele, muss wie in Abbildung E dargestellt, angelegt werden. Die rückwärtige Begrenzungslinie ist dann gleichzeitig hintere Aufschlaglinie und die Pfosten oder Materialstreifen, die die Pfosten darstellen, werden auf den Seitenlinien platziert.
3. Die Netzoberkante muss, vom Boden des Spielfeldes gemessen, in der Mitte des Feldes eine Höhe von 1,524 m und an den äußeren Begrenzungslinien eine Höhe von 1,55 m haben.

Testmarkierungen Einzelfeld

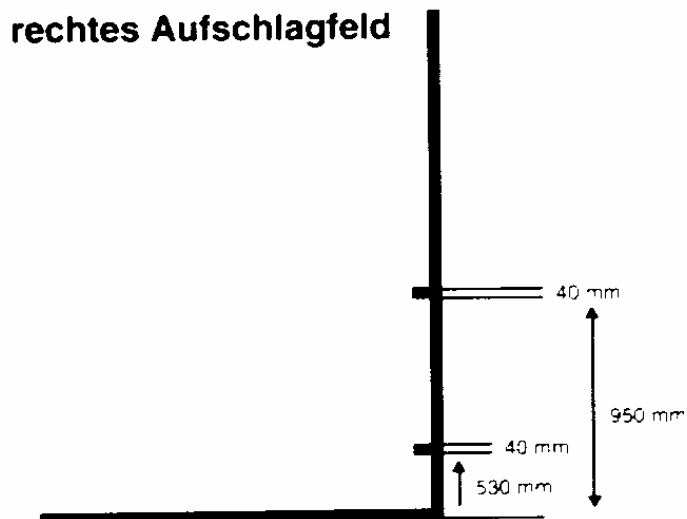
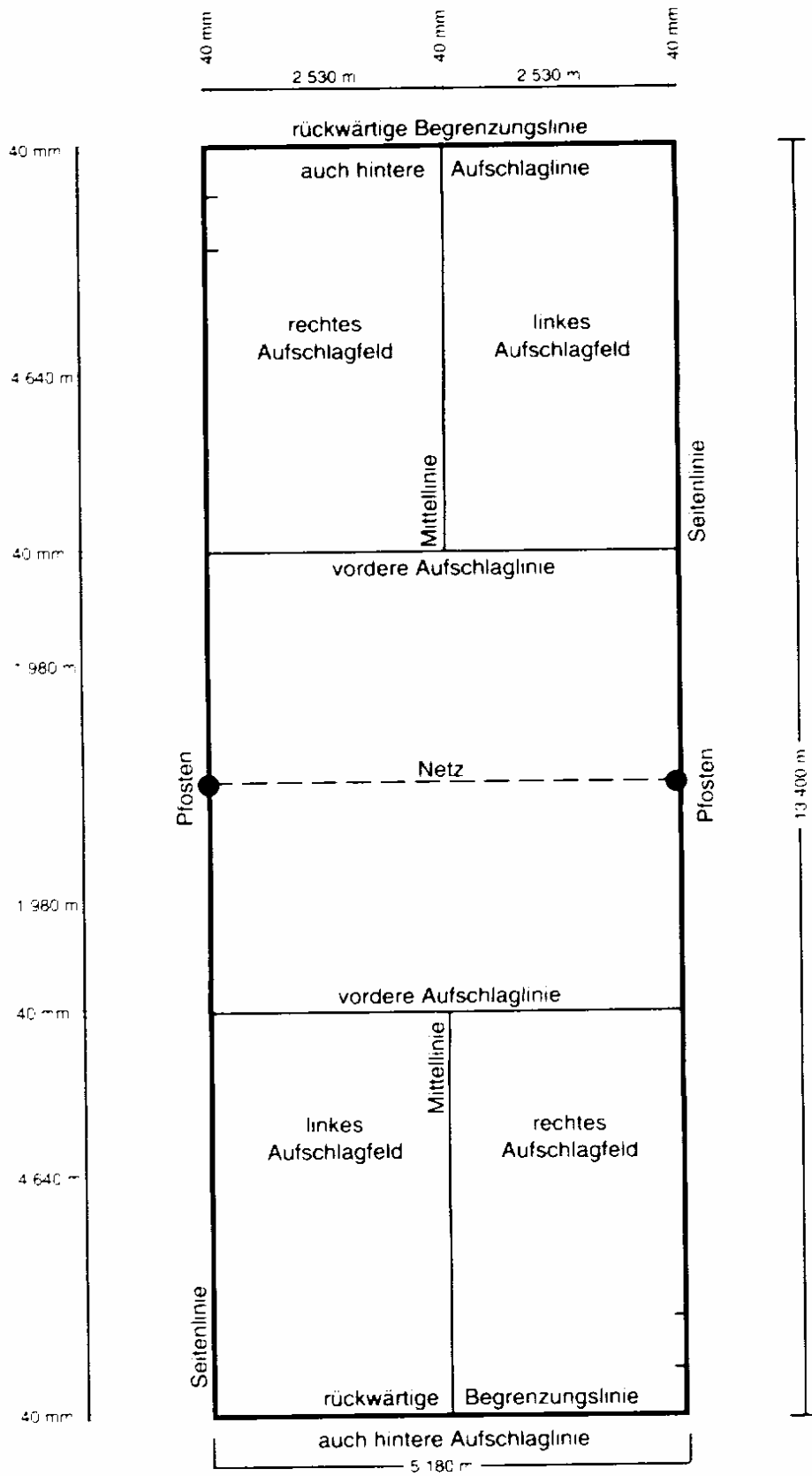


Abbildung E



Anhang 2 Handicap-Spiele

In Handicap-Spielen sind folgende Änderungen (Variationen) in den Regeln anzuwenden:

1. Es ist keine Änderung erlaubt bei der Anzahl der Punkte, die zum Gewinn eines Satzes erforderlich ist (d.h. 'Verlängerung' gemäß Regel 7.5 ist nicht erlaubt).
2. Regel 8.1.3 wird geändert und lautet:
„im dritten Satz und bei einem Spiel mit nur einem Satz, wenn eine Seite die Hälfte der Punktzahl erreicht hat, die zum Gewinn des Satzes erforderlich ist (bei Brüchen wird zur nächsthöheren Zahl aufgerundet).“

Anhang 3 Andere Spiele als solche mit 11 oder 15 Punkten

Es ist zulässig, einen Satz mit 21 Punkten oder 5 Sätze mit 7 Punkten zu spielen, wenn dies vorher vereinbart worden ist.

Anhang 4 Fachausdrücke / Vokabular

Dieser Anhang enthält die Standard-Fachausdrücke, die von Schiedsrichtern zur Leitung eines Spiels verwendet werden sollen.

1.	Ansagen und Spielervorstellung	Announcements and Introductions
1.1	Meine Damen und Herren, dies ist:	Ladies and Gentlemen, this is:
1.1.1	Zu meiner Rechten ... (Name des Spielers), und zu meiner Linken ... (Name des Spielers) oder	on my right ... (player name), and on my left ... (player name) or
1.1.2	Zu meiner Rechten ... (Name der Spieler), und zu meiner Linken ... (Namen der Spieler)	on my right ... (names of player), and on my left ... (names of player)
1.1.3	Zu meiner Rechten ... (Land/Mannschaftsname), vertreten durch ... (Name des Spielers), und zu meiner Linken ... (Land/Mannschaftsname), vertreten durch ... (Name des Spielers) oder	on my right ... (country/team name), represented by ...(player name), and on my left ... (country/team name), represented by ... (player name) or
1.1.4	Zu meiner Rechten ... (Land/Mannschaftsname), vertreten durch ... (Namen der Spieler), und zu meiner Linken ... (Land/Mannschaftsname), vertreten durch ... (Namen der Spieler)	on my right ... (country/team name), represented by ...(names of player), and on my left ... (country/team name), represented by ... (names of player)
1.2.1	... (Name des Spielers) schlägt auf	... (player name) to serve
1.2.2	... (Land/Mannschaftsname) schlägt auf	... (country/team name) to serve

1.3.1	... (Name des Spielers) schlägt auf zu ... (Name des Spielers)	... (player name) to serve to ... (player name)
1.3.2	... (Name des Spielers) auf ... (Name des Spielers)	... (player name) to ... (player name)

Die nachfolgende Zusammenstellung macht deutlich, wann welche Ansage zutreffenderweise anzuwenden ist:

Wettbewerb	Einzel	Doppel
Individual	1.1.1, 1.2.1	1.1.2, 1.3.1
Mannschaft	1.1.3, 1.2.2	1.1.4, 1.2.2, 1.3.2

2.	Beginn des Spiels und Ansage der Punkte	Start of Match and Calling the Score
2.1	‘Null beide, bitte spielen.’	‘Love all, play.’
2.2	‘Aufschlagwechsel’	‘Service over’
2.3	‘Zweiter Aufschläger’	‘Second Server’
2.4	‘... Satzpunkt ...’, z.B. ‘14 Satzpunkt 6’, oder ‘16 Satzpunkt 14’	‘... game point ...’ e.g. ‘14 game point 6’, or ‘16 game point 14’
2.5	‘... Spielpunkt ...’, z.B. ‘14 Spielpunkt 8’, oder ‘16 Spielpunkt 14’	‘... match point ...’ e.g. ‘14 match point 8’, or ‘16 match point 14’
2.6	‘... Satzpunkt beide ...’, z.B. ‘14 Satz- punkt beide’, oder ‘16 Satzpunkt beide’	‘... game point all ...’ e.g. ‘14 game point all’, or ‘16 game point all’
2.7	‘... Spielpunkt beide ...’, z.B. ‘14 Spiel- punkt beide’, oder ‘16 Spielpunkt beide’	‘... match point all ...’ e.g. ‘14 match point all’, or ‘16 match point all’

2.8	‘Der erste Satz wurde gewonnen ...’ (beim Mannschaftswettkampf verwende den Länder/Mannschaftsnamen) mit ‘...’ (Punktstand)	‘First game won by ...’ (in team event, use name of country/team) ‘...’ (score)
2.9	‘Zweiter Satz’	‘Second game’
2.10	‘Der zweite Satz wurde gewonnen von ...’ (beim Mannschaftswettkampf verwende den Länder/Mannschaftsnamen) mit ‘...’ (Punktstand)	‘Second game won by ...’ (in team event, use name of country/team) ‘...’(score)
2.11	‘Möchten Sie verlängern?’	‘Are you setting?’
2.11.1	‘Satz nicht verlängert; es wird bis 15 (11) gespielt’	‘Game not set; playing to 15 (11)’
2.11.2	‘Verlängert bis 17 (13)’	‘Setting to 17 (13)’
2.12	‘Auf Feld ... (Nummer) noch 20 Sekunden’	‘Court ... (number) 20 seconds’
2.13	‘Je einen Satz für beide’	‘One game all’
2.14	‘Auf Feld ... (Nummer) fünf Minuten Pause’	‘Court ... (number) a five minute interval’
2.15	‘Auf Feld ...(Nummer) noch zwei Minuten’	‘Court ... (number) two minutes’
2.16	‘Auf Feld ... (Nummer) noch eine Minute’	‘Court ... (number) one minute’
2.17	‘Entscheidungssatz’	‘Final Game’

3.	Allgemeine Ausdrücke	General Communication
3.1	‘Sind Sie spielbereit?’	‘Are you ready?’
3.2	‘Kommen Sie bitte zu mir’	‘Come here please’
3.3	‘Ist der Federball in Ordnung?’	‘Is the shuttle O.K.?’
3.4	‘Prüfen Sie den Ball’	‘Test the shuttle’
3.5	‘Wechseln Sie den Ball aus’	‘Change the shuttle’
3.6	‘Wechseln Sie den Ball nicht aus’	‘Do not change the shuttle’
3.7	‘Wiederholung’	‘Play a let’
3.8	‘Bitte Spielfeldseiten wechseln’	‘Change ends’
3.9	‘Sie schlugen vom falschen Aufschlagfeld auf’	‘You served from the wrong court’
3.10	‘Sie schlugen außer der Reihe auf’	‘You served out of turn’
3.11	‘Sie schlugen außer der Reihe zurück’	‘You received out of turn’
3.12	‘Sie dürfen den Federball nicht verändern’	‘You must not interfere with the shuttle’
3.13	‘Der Federball hat Sie berührt’	‘The shuttle touched you’
3.14	‘Sie berührten das Netz’	‘You touched the net’
3.15	‘Sie stehen im falschen Aufschlagfeld’	‘You are standing in the wrong court’
3.16	‘Sie störten ihren Gegner’	‘You distracted your opponent’
3.17	‘Der Federball wurde zweimal und mit zwei Schlägen getroffen’	‘You hit the shuttle twice’

3.18	‘Der Federball wurde geschleudert’	‘You slung the shuttle’
3.19	‘Sie sind in das gegnerische Feld eingedrungen’	‘You invaded your opponent’s court’
3.20	‘Sie haben ihren Gegner behindert’	‘You obstructed your opponent’
3.21	‘Möchten Sie aufgeben?’	‘Are You retiring?’
3.22	‘Fehler - Rückschläger’	‘Fault - receiver’
3.23	‘Aufschlagfehler gegeben’	‘Service fault called’
3.24	‘Das Spiel muss fortgesetzt werden’	‘Play must be continuous’
3.25	‘Das Spiel ist unterbrochen’	‘Play is suspended’
3.26	‘..... (Name des Spielers) ‘verwarnt wegen schlechten Betragens’	‘..... (name of player) ‘warning for misconduct’
3.27	‘..... (Name des Spielers) ‘Fehler wegen schlechten Betragens’	‘..... (name of player) ‘fault for misconduct’
3.28	‘Fehler’	‘Fault’
3.29	‘Aus’	‘Out’
3.30	‘Linienrichter - Handzeichen bitte’	‘Line Judge - signal’
3.31	‘Aufschlagrichter - Handzeichen bitte’	‘Service Judge - signal’
3.32	‘Erster Aufschläger’	‘First server’
3.33	‘Zweiter Aufschläger’	‘Second server’
3.34	‘Bitte Feld reinigen’	‘Wipe the court’

4.	Ende des Spiels	End of Match
4.1	‘Das Spiel wurde gewonnen von ’ (Name des Spielers/der Mannschaft) ‘....’ (Ergebnisse)	‘Match won by ’ (name of player/team) ‘.....’ (scores)
4.2	‘.....’ (Name des Spielers/der Mannschaft) ‘aufgegeben’	‘.....’ (name of player/team) ‘retired’
4.3	‘.....’ (Name des Spielers/der Mannschaft) ‘disqualifiziert’	‘.....’ (name of player/team) ‘disqualified’

5. Punktstände

0 - Null
1 - Eins
2 - Zwei
3 - Drei
4 - Vier
5 - Fünf
6 - Sechs
7 - Sieben
8 - Acht
9 - Neun
10 - Zehn
11 - Elf
12 - Zwölf
13 - Dreizehn
14 - Vierzehn
15 - Fünfzehn
16 - Sechzehn
17 - Siebzehn

Scoring

0 - Love
1 - One
2 - Two
3 - Three
4 - Four
5 - Five
6 - Six
7 - Seven
8 - Eight
9 - Nine
10 - Ten
11 - Eleven
12 - Twelve
13 - Thirteen
14 - Fourteen
15 - Fifteen
16 - Sixteen
17 - Seventeen

Anhang 5 Badminton für Behinderte

Badminton-Spielregeln für gehandicapte Spieler in der Version vom 11.06.2000 der IBAD (International Badminton Association for Disabled Players)

Erläuterung

Die Spielregeln für gehandicapte Spieler gelten für Spiele in den Klassen der Wettbewerbe Stehend-Badminton (St), Rolli-Badminton (R) und Sitzbadminton (Si). An dieser Stelle sind in der deutschen Übersetzung im Gegensatz zum englischen Original nur Änderungen und Ergänzungen der IBF-Spielregeln aufgeführt. Bleibt ein Wettbewerb unter einem Punkt unerwähnt, gelten für ihn die IBF-Regelungen wörtlich, Dies ist sehr häufig für Stehend-Badminton der Fall.

Badminton für gehandicapte Spieler wird generell nach den Spielregeln der IBF gespielt, mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen:

1 Spielfeld und Spielfeldausstattung

1.1 Das Spielfeld ist ein Rechteck und wird durch 40 mm breite Linien, wie in Abbildung „A“ (der IBF-Regel) dargestellt, angelegt. Für gehandicapte Spieler wird die Spielfläche unterschiedlich genutzt:

1.1.1 (Si) Die Spielfelder für Einzel- und Doppelspiel werden in den Diagrammen F bzw. G dargestellt.

1.1.2 (R) Die Spielfelder für Einzel- und Doppelspiel werden in den Diagrammen H bzw. I dargestellt.

1.4 Die Pfosten haben die folgenden vom Boden des Spielfeldes gemessenen Höhen und sollen vertikal verbleiben, wenn das Netz gespannt ist, wie in Regel 1.10 beschrieben

1.4.1 1,20 m

1.4.2 1,40 m

1.10 Die Netzkantente muss, vom Boden des Spielfeldes gemessen, in der Mitte des Feldes bzw. und an den äußeren Begrenzungslinien des Doppelspielfeldes die folgenden Höhen haben:

1.10.1 (Si) 1,176 m bzw. 1,20 m

1.10.2 (R) 1,372 m bzw. 1,40 m

9 Aufschlag

9.1 Bei einem korrekten Aufschlag:

9.1.2 müssen Aufschläger und Rückschläger innerhalb der diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfelder stehen oder sich innerhalb der entsprechenden Aufschlagfelder befinden, ohne die Begrenzungslinien dieser Aufschlagfelder zu berühren;

9.1.3 (Si) [Die IBF-Regel gilt nur bei einer Klassifizierung „Behinderung oberhalb der Hüfte.]

(R) müssen die Räder des Rollstuhls des Aufschlägers und die des Rollstuhls des Rückschlägers zum Beginn des Aufschlags unbewegt sein.

(Si) [Die IBF-Regel entfällt.]

(R) und (Si) muss sich der gesamte Federball unterhalb der Achselhöhle des Aufschlägers befinden im Moment der Berührung mit dem Schläger des Aufschlägers.

9.7 (R) und (Si) Im Doppelspiel befinden sich die jeweiligen Partner im angrenzenden Aufschlagfeld.

10 Einzelspiel

10.1 Aufschlagende und rückschlagende Seiten

10.1.1 (R) und (Si) Der Aufschlag wird von den Spielern jeweils im Aufschlagfeld ausgeführt und im Aufschlagfeld zurückgeschlagen.

10.1.2 (R) und (Si) [Die IBF-Regel entfällt.]

10.3 Punktstände und Aufschlag

10.3.1 (R) und (Si) Wenn der Rückschläger einen ‘Fehler’ macht oder der Federball nicht mehr im Spiel ist, weil er den Boden innerhalb des Spielfelds des Rückschlägers berührt, erzielt der Aufschläger einen Punkt. Der Aufschläger schlägt dann wieder aus seinem Aufschlagfeld auf.

11 Doppelspiel

11.5 Aufschlagende und rückschlagende Seiten

- 11.5.1 (Si) Der Spieler, der zu Beginn eines Satzes aufschlägt oder zurückschlägt, führt Aufschlag oder Rückschlag während des gesamten Satzes im rechten Aufschlagfeld aus.
- 11.5.2 (Si) Der jeweilige Partner führt Aufschlag oder Rückschlag während des gesamten Satzes im linken Aufschlagfeld aus.
- 11.5.3 (Si) Der Aufschläger schlägt zum diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfeld, wenn die Seite dieses Spielers keine Punkte oder eine gerade Punktzahl in diesem Satz erreicht hat.
- 11.5.4 (Si) Der Aufschläger schlägt zum gerade gegenüberliegenden Aufschlagfeld, wenn die Seite dieses Spielers eine ungerade Punktzahl in diesem Satz erreicht hat.

13 Fehler

Es ist ein Fehler:

13.2 wenn der im Spiel befindliche Federball:

- 13.2.5 (R) einen Spieler, die Kleidung oder den Rollstuhl eines Spielers berührt.

16 Fortgesetztes Spiel, unsportliches Verhalten und Strafen

- 16.1 (R) Das Spiel wird ohne Unterbrechung vom ersten Aufschlag bis zum Ende des Spiels durchgeführt, ausgenommen wie in den Regeln 16.2, 16.3, 16.9 und 16.10 erlaubt.
- 16.9 (R) Ein Spieler darf das Spielfeld während des Spiels für eine Zweitspanne, die 3 Minuten nicht überschreitet, verlassen, um zu kathedern. Er ist von einem Offiziellen zu begleiten.
- 16.10 (R) Ein Spieler darf einen beschädigten Rollstuhl während des Spiels reparieren, wenn dies schnellstmöglich geschieht. Falls der Spieler dazu das Spielfeld verlassen muss, ist er von einem Offiziellen zu begleiten.

18 Beschränkungen der Bewegung

18.1.1 (R) In dem Moment, in dem der Spieler den Federball schlägt, muss ein Teil seines Rumpfes die Sitzfläche des Rollstuhls berühren.

18.1.2 (R) Solange der Federball im Spiel ist, müssen die Füße der Spieler die Fußrasten des Rollstuhls berühren.

18.1.3 (R) Solange der Federball im Spiel ist, darf kein Teil der Füße den Boden berühren. Ein Spieler darf die Füße insbesondere weder zum Bremsen noch zum Anschieben benutzen.

18.1.4 (R) Unmittelbar bevor und im Moment während der Spieler den Federball schlägt, darf sich der Spieler nicht mit den Händen auf dem Boden abstützen.

18.1.5 (R) Solange der Federball im Spiel ist, darf eine montierte Fußstütze den Boden nicht berühren.

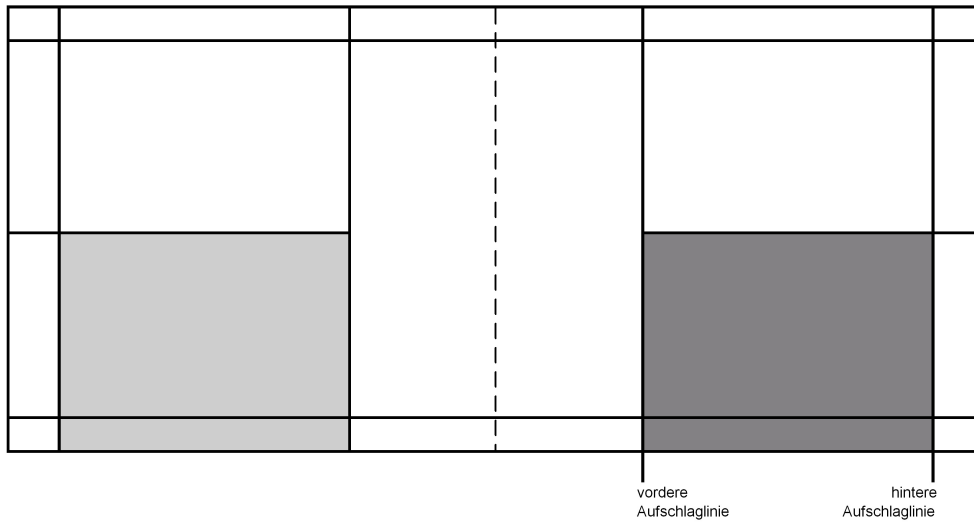
18.2 (Si) In dem Moment, in dem der Spieler den Federball schlägt, muss ein Teil seines Rumpfes den Boden berühren.

19 Rollstuhlausrüstung

19.1 (R) Der Körper des Spielers darf mit einem elastischen Haltegurt am Rollstuhl fixiert werden.

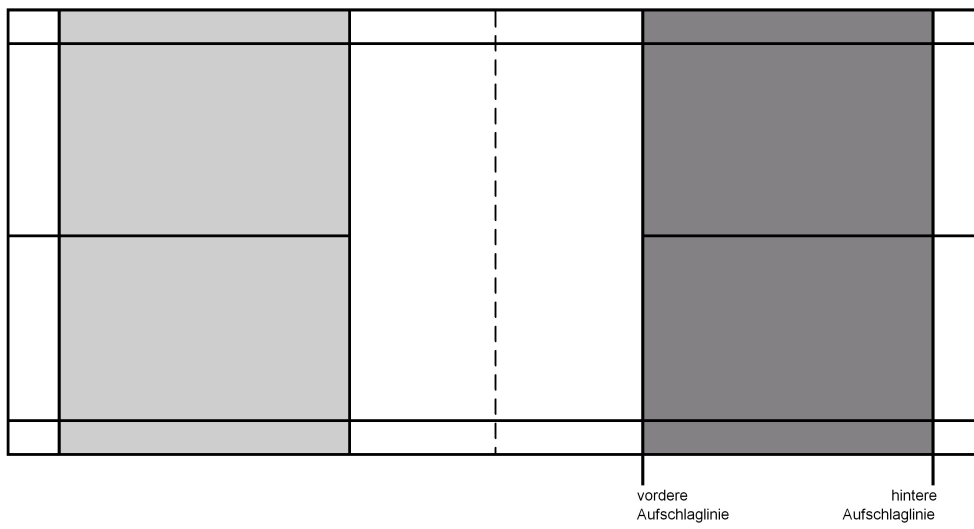
19.2 (R) Der Rollstuhl kann mit einem rückwärtigen Unterstützungsrad, das über die Haupträder hinausragt, ausgerüstet werden.

DIAGRAMM F



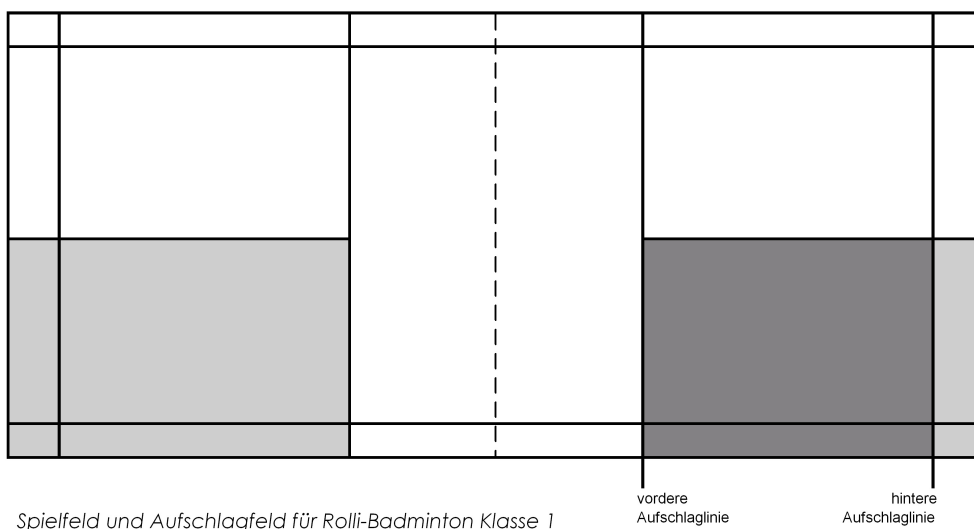
Spielfeld und Aufschlagfeld für Sitzbadminton Einzelspiel

DIAGRAMM G



Spielfeld und Aufschlagfeld für Sitzbadminton Doppelspiel

DIAGRAMM H 1



Spielfeld und Aufschlagfeld für Rolli-Badminton Klasse 1 Einzelspiel

DIAGRAMM H 2



DIAGRAMM I 1

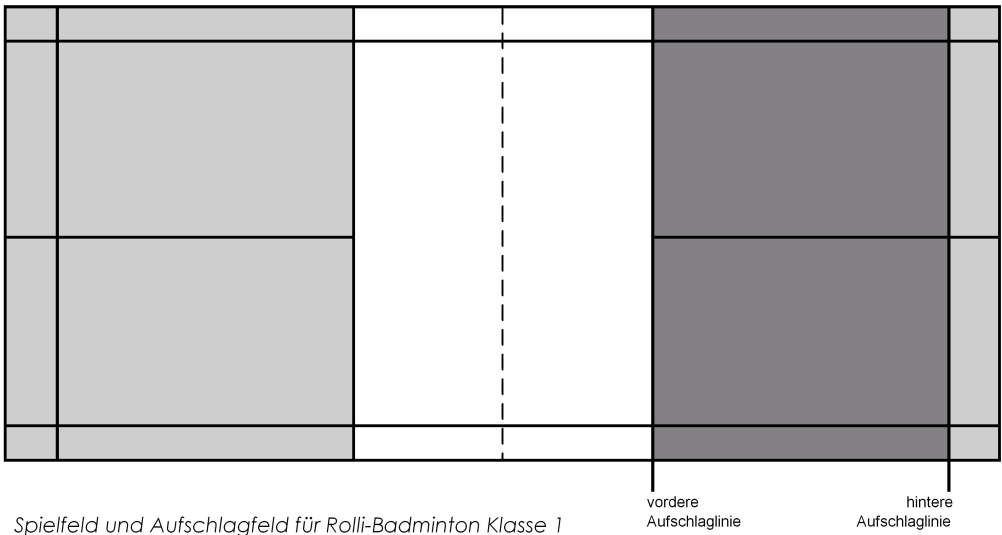
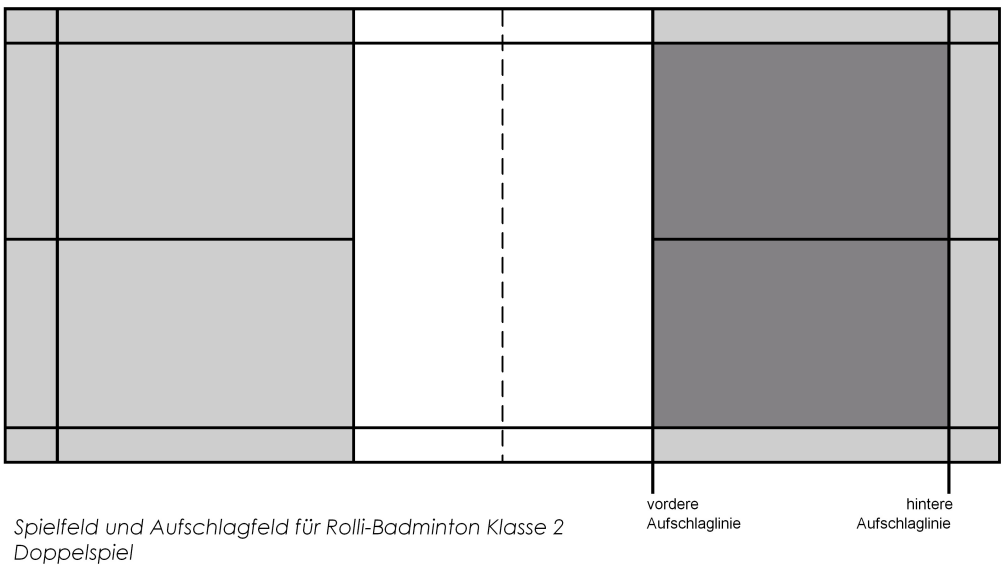


DIAGRAMM I 2



Anhang 6 Offizielle Maße

In den Regeln sind alle Maße in Metern oder Millimetern angegeben. Die gesetzlichen englischen Maße sind zulässig. Für die Regeln sind die einzelnen Werte der folgenden Tabelle anzuwenden:

Millimeter	Zoll
15	5/8
20	3/4
25	1
28	1 1/8
40	1 1/2
58	2 1/4
64	2 1/2
68	2 5/8
70	2 3/4
75	3
220	8 5/8
230	9
280	11
290	11 3/8

Millimeter	Fuß	Zoll
380	1	3
420	1	4 1/2
490	1	7 1/2
530	1	9
570	1	10 1/2
680	2	2 3/4
720	2	4 1/2
760	2	6
950	3	1 1/2
990	3	3
Meter	Fuß	Zoll
1,524	5	
1,550	5	1
2,530	8	3 3/4
3,880	12	9
4,640	15	3
5,180	17	
6,100	20	
13,400	44	